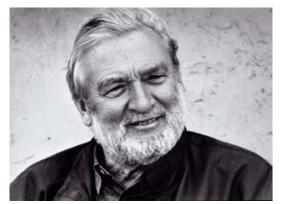
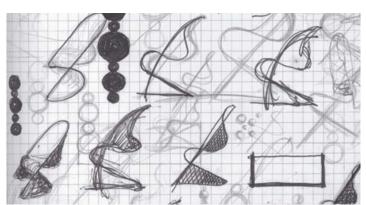
vitra.

Panton Collection



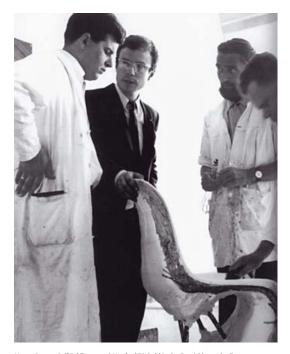


Verner Panton zählt zu den Gestaltern, die die Designentwicklung der 60er und 70er Jahre entscheidend prägten. Der seit Anfang der 60er Jahre in der Schweiz lebende Däne wurde bekannt als innovativer und experimentierfreudiger Entwerfer von Möbeln, Leuchten und Textilien. Höhepunkte seines Schaffens waren Installationen wie die legendäre Ausstellung »Visiona«, dabei zeigte sich sein virtuoser Umgang mit Farbe, die ein wichtiges Merkmal seiner Arbeit ist.



Entwurfskizzen Pantons, zwischen 1957 und 1960. Archiv Vitra Design Museum

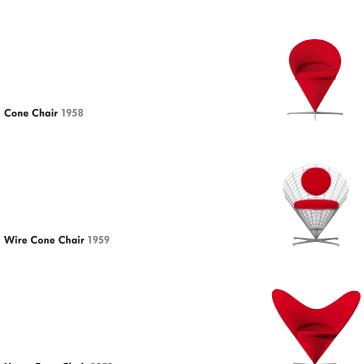
Neben seinen Experimenten mit Formen und Farben war Verner Panton begeistert von dem damals neuen Material Kunststoff. Ein komfortabler, überall einsetzbarer Stuhl aus einem Guss war sein Ziel. Jahrelang war er auf der Suche nach einem Hersteller, 1963 entstand der erste Kontakt zu Vitra. Gemeinsam wurde der Panton Chair entwickelt und 1967 erstmals präsentiert.



Verner Panton, Rolf Fehlbaum und Manfred Diebold in der Entwicklungsabteilung von Vitra in Weil am Rhein, ca. 1966



Pantons Privathaus, Basel-Binningen, 1973















Cone Chair

Der 1958 für ein dänisches Restaurant entstandene Entwurf des Cone Chairs beruht auf einer klassischen geometrischen Figur, dem Kegel, der auf einem Untergestell aus Edelstahl drehbar gelagert ist. Die halbkreisförmig hochgezogene Schale bildet Rücken und Armauflage des Stuhls. Die dünn gepolsterte Schale bildet mit dem Polsterkissen einen bequemen Sessel, der zu längerem Sitzen am Tisch oder bei Besprechungen einlädt.



Wire Cone Chair

Beim Wire Cone Chair ist der Korpus des Möbels aus gebogenem, punktgeschweißtem Stahldraht geformt. Das unverkleidete, optisch changierende Drahtgitter verleiht dem Sessel Transparenz, Eleganz und Leichtigkeit. Zugleich aber zeichnet es die Kegelform in ebenso präziser wie anschaulicher Form nach. Die beiden Polsterelemente setzen inmitten der silber-grauen Drahtkonstruktion einen farblichen Akzent und treiben das Spiel mit den geometrischen Grundformen weiter.





Hotel Restaurant Astoria, Trondheim, 1960

Heart Cone Chair

Der Heart Cone Chair verdankt seinen Namen der herzförmigen Silhouette. 1959 entworfen, verbindet dieser Sessel die Eleganz der 50er Jahre mit dem frechen Witz des Sixties-Design. Bei aller Extravaganz aber ist der Heart Cone Chair ein absolut alltagstauglicher und überraschend komfortabler Sessel für Lobbies, Restaurants, Bars und auch für die Wohnung.







Panton Chair Classic

Ab 1967 wurde der Panton Chair serienmässig produziert. Er galt als Sensation und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Einer der ersten Stühle steht im Museum of Modern Art in New York. Heute gehört der Panton Chair zu den Klassikern des modernen Möbeldesigns. Unter der Bezeichnung Panton Chair Classic wird die Originalversion aus Vollkunstoff mit Lackierung in den Farben schwarz, weiss und rot angeboten.





Panton Junior

Kinder haben den Panton Chair wegen seiner fröhlichen, kräftigen Farben und wegen seiner angenehm sanften Rundungen schon immer besonders gemocht – als Sitzmöbel und als Spielzeug. Verner Panton selbst verfolgte daher bereits früh die Idee, gemeinsam mit Vitra eine Kinderversion des Stuhles zu realisieren. Dieses Vorhaben, das vor mehr als 35 Jahren aus ökonomischen Gründen scheiterte, konnte jetzt verwirklicht werden: Auf der Grundlage von Pantons ursprünglichen Plänen entstand der Panton Junior. Hinsichtlich des Materials und in seinen Proportionen unverändert, fällt er gegenüber dem regulären Modell um circa ein Viertel kleiner aus. Das macht den in sieben Farbvarianten lieferbare Stuhl zu einer idealen Sitzgelegenheit für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter.





Amoebe

Für die Ausstellung »Visiona 2« entwarf Verner Panton 1970 eine umfangreiche Gruppe von Möbeln, darunter auch den Lounge-Sessel Amoebe. Der Name ist eine Anspielung auf seine organisch-fliessende Form. Die früher starre Innenkonstruktion aus Stahlrohr wurde jetzt von einer laminierten Rückenschale abgelöst. Dadurch ist die Lehne flexibler und der Sitzkomfort deutlich verbessert.





Panton Collection Programm-Merkmale

Cone Chair | Heart Cone Chair

Korpus aus GFK, leicht gepolstert, mit Sitzkissen. Stoffbezug Tonus 3. Fusskreuz aus Edelstahl gebürstet.

Wire Cone Chair

Stahldraht glanzvernickelt, Sitz- und Rückenpolster Polyurethanschaum und Polyesterwatte. Fusskreuz Edelstahl gebürstet.

Cone Table

Tischplatte mit HPL und umlaufender Kunststoffkante beschichtet, schwarz oder weiss. Fusskreuz aus Edelstahl gebürstet.

Panton Chair Classic

Vollkunststoffschale aus Hartschaum. Oberfläche lackiert.

Panton Junior

Durchgefärbtes Polypropylen, matte Oberfläche.

Loungemöbel mit flexibler Rückenschale. Schaumstoffpolsterung stoffbezogen. Stoffqualität Tonus 3.

Alle Masse in mm und inch



Cone Chair









Tonus 3



650 251/2"







Wire Cone Chair







Heart Cone Chair







Ø807 Ø313/4"

Cone Table





Leichte Farbabweichungen sind aus drucktechnischen Gründen möglich

600 231/2" 455 18"

Panton Chair Classic

Panton Junior





320 121/2 446 171/2"









vitra.

Vitra International AG, Birsfelden, CH | Vitra Ges.m.b.H., Wien, A | NV Vitra Belgium SA, Diegem, B | Vitra AG, Birsfelden, Showroom: Zürich, CH | Vitra koncept, s.r.o., Praha, CZ | Vitra GmbH, Weil am Rhein, D | Vitra Hispania S.A., Madrid, Showroom: Barcelona, E, Lisboa, P | Vitra, Paris, F | Vitra Lud, London, GB | Vitra International AG, Budapest, HU | Vitra (Nederland) B.V., Ouderkerk aan de Amstel, NL | Vitra Scandinavia AS, Oslo, N | Vitra International AG, Warszawa, PL | Vitra Furniture (Shanghai) Co., Ltd. Shanghai, PRC | Vitra Furniture Pte. Ltd., Singapore | Vitra Inc., New York, Culver City, San Francisco, Chicago, USA | email: info@vitra.com | www.vitra.com